

Auswertung Elternfragebogen

Insgesamt wurden 311 Fragebögen ausgeteilt. Zurück kamen 268 Fragebögen. Die folgende Auflistung ist eine Zusammenfassung von Aussagen, die von mehreren Eltern getroffen wurden. Einzelaussagen fanden keine Berücksichtigung. Die Aufzählung stellt eine Rangliste dar. Häufig getroffen Anmerkungen stehen an erster Stelle, weniger häufig getroffene Anmerkungen stehen an letzter Stelle.

Anmerkungen/Das ist mir noch wichtig:

- Mehr Lehrer pro Klasse nötig (für Inklusion wichtig)
- Klassengröße ungünstig für Inklusion
- Spielgeräte auf dem Schulhof (fehlen/Bauzaun stört)
- Freundliches Lehrerteam
- Guter Austausch zwischen Lehrerinnen
- Inklusion auf gutem Weg, aber ausbaufähig (strukturell, organisatorisch, pädagogisch) – positives Bemühen
- Abholzeiten OGS
- Fragebogen z.T. schwer zu beantworten
- Betreuung der Kinder an schulfreien Tagen (Konferenz)
- Eltern an Ausflügen beteiligen
- Toiletten außerhalb des Gebäudes, schwer zu erreichen

Mir gefällt an der Schule besonders:

- Familiäres Klima/ überschaubar/Freundlichkeit/Ansprechbarkeit/respektvoller Umgang
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Versuch, sich weiterzuentwickeln
- Patensystem – Paten „Haus Hall“
- Gutes Lehrerteam
- Projekte (Trommel, Zirkus, Sponsorenlauf, Lesenacht, Piraten...)
- Halbjahresplan
- Kurze Kommunikationswege
- Wochenhausaufgaben nach Lernstand
- Individuelle Förderung
- Jahrgangsmischung

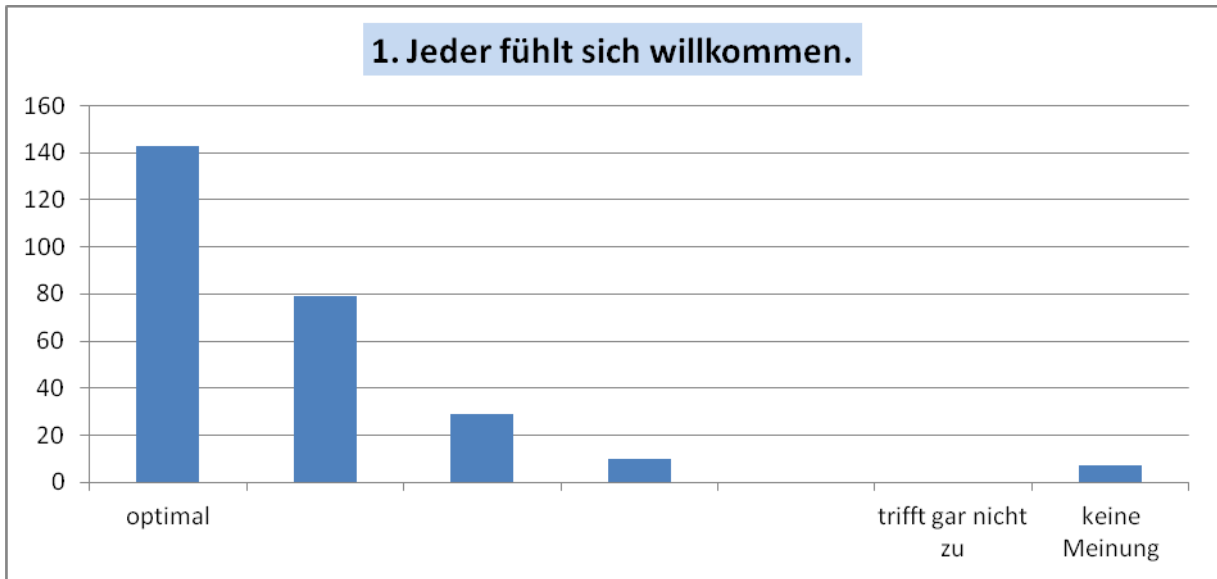
- Klassengemeinschaft
- Projekte im Unterricht

Was gehört in dieser Schule Ihrer Meinung nach dringend verbessert/verändert?

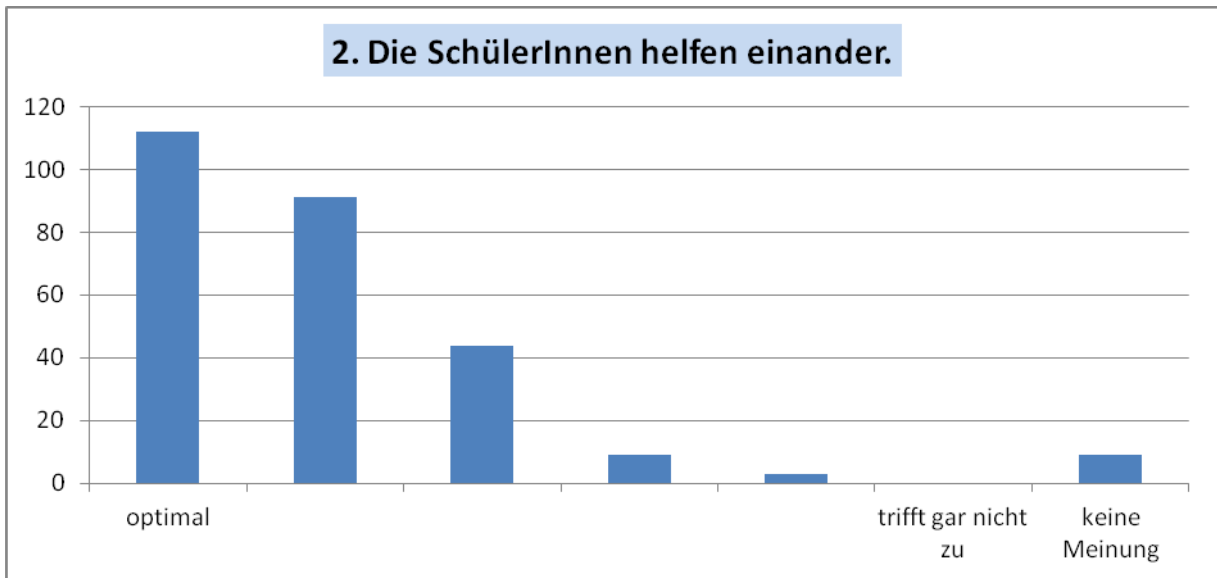
- Sanierung der Schule/Klassenräume
- Klassengröße reduzieren
- Mehr Räume für Rückzugsmöglichkeiten
- Flexibilität der OGS
- Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof
- Mehr Förderlehrer
- Zu viele Kopien
- Respektvoller Umgang unter den Schülerinnen
- Lernteppiche anbieten
- AG Angebote
- Starke Kinder mehr fördern (auch im Rahmen des Unterrichts)
- „normale“ SchülerInnen bei der individuellen Förderung stärker berücksichtigen
- Soziales Miteinander fördern
- Nicht barrierefrei – Großeltern können Aula nicht erreichen – Fahrstuhl fehlt
- Rechtzeitige und detaillierte Infos an Eltern
- Absprachen zwischen Lehrerinnen
- Garderobe
- Wunsch: Inklusive Arbeit transparenter machen

Inklusive Kulturen schaffen

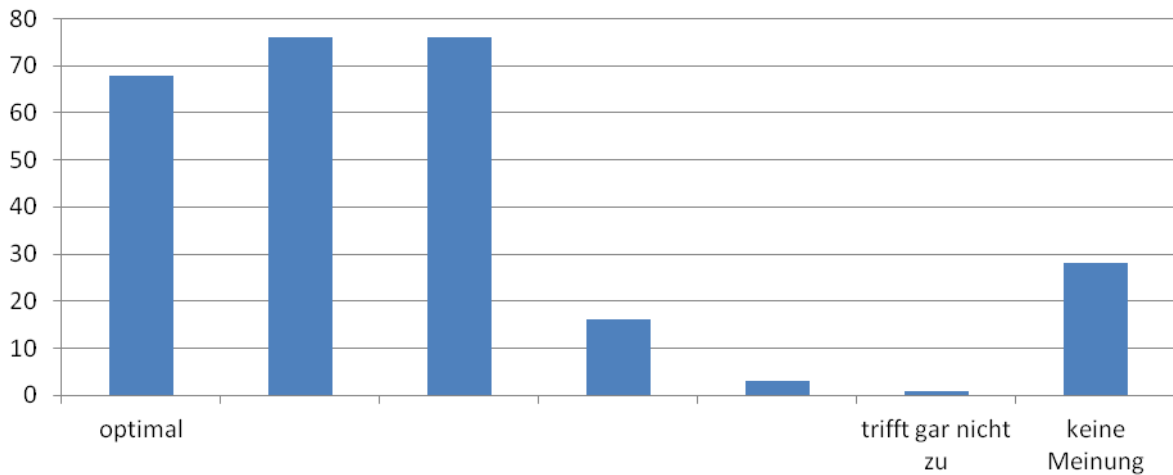
1. Jeder fühlt sich willkommen.



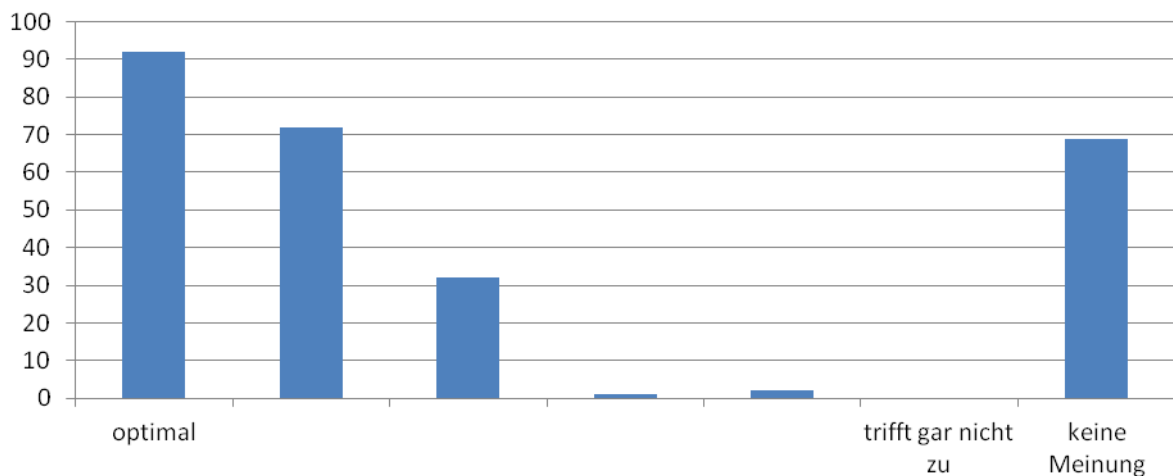
2. Die SchülerInnen helfen einander.



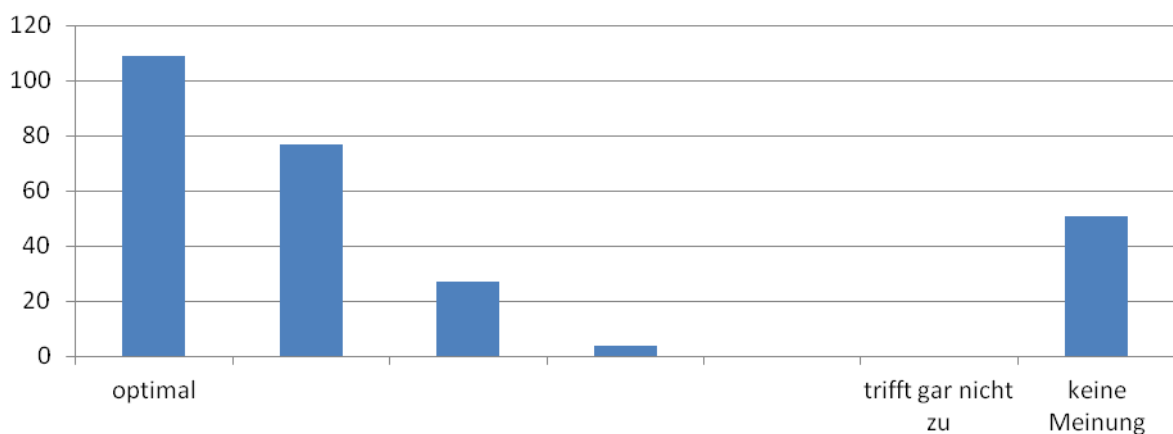
3. In der Schule gehen alle respektvoll miteinander um.



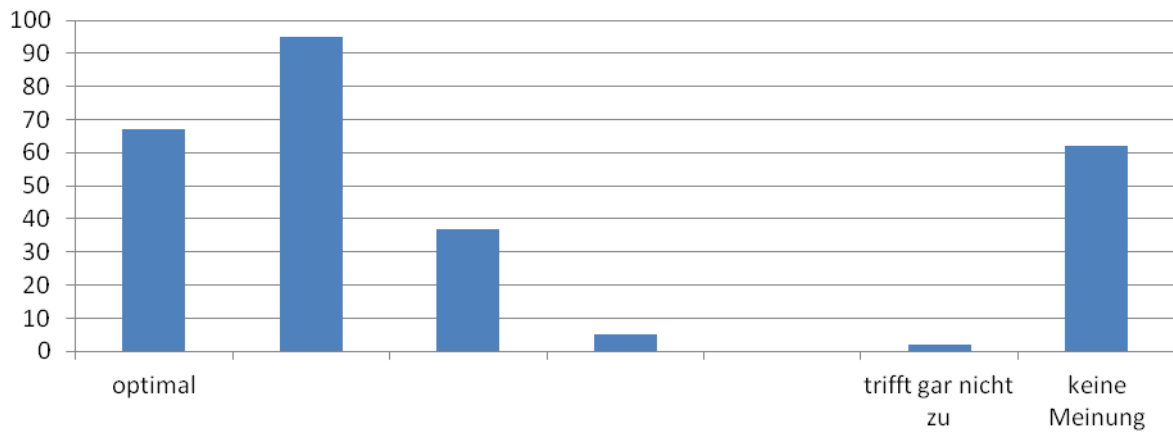
4. MitarbeiterInnen (Lehrerin/OGS) arbeiten zusammen.



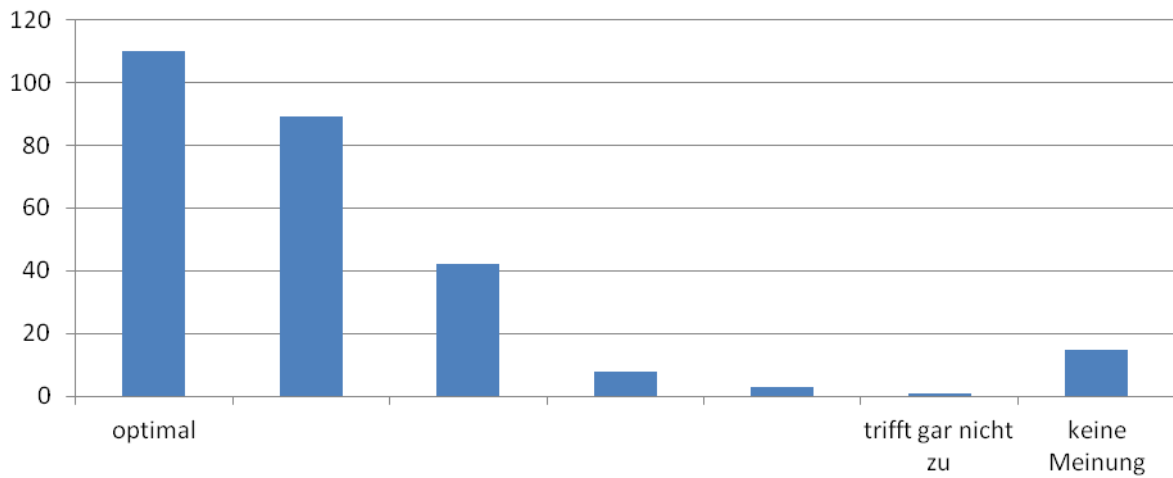
5. MitarbeiterInnen (Lehrerin/OGS) und Eltern gehen partnerschaftlich miteinander um.



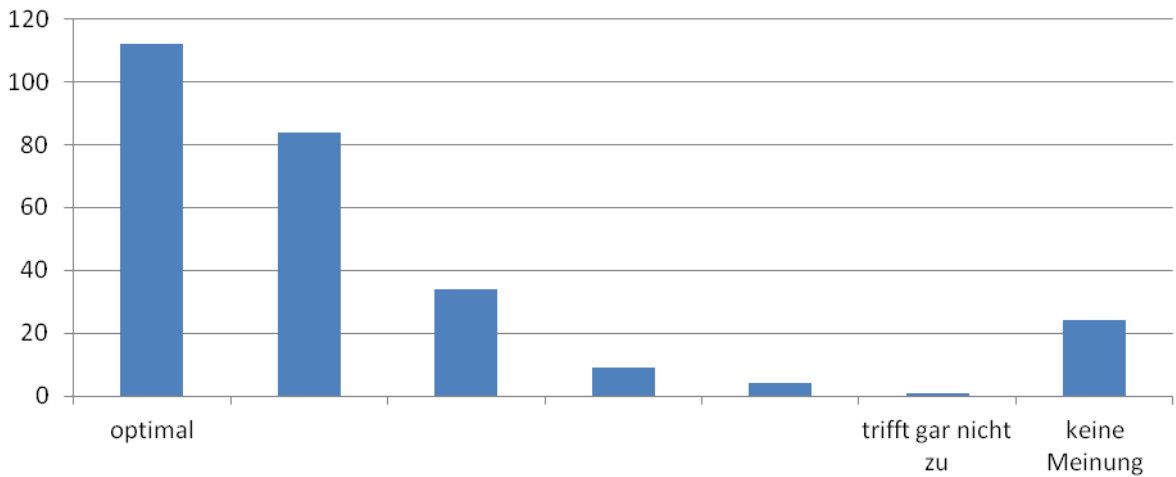
6. Schulische Gremien sind in die Arbeit der Schule einbezogen.



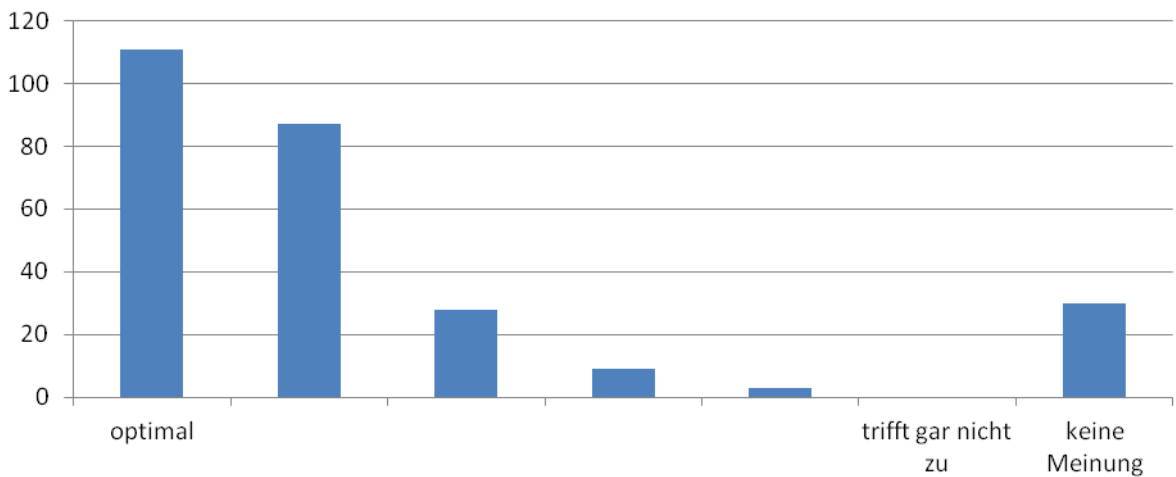
7. Ich fühle mich durch die Schule gut informiert.



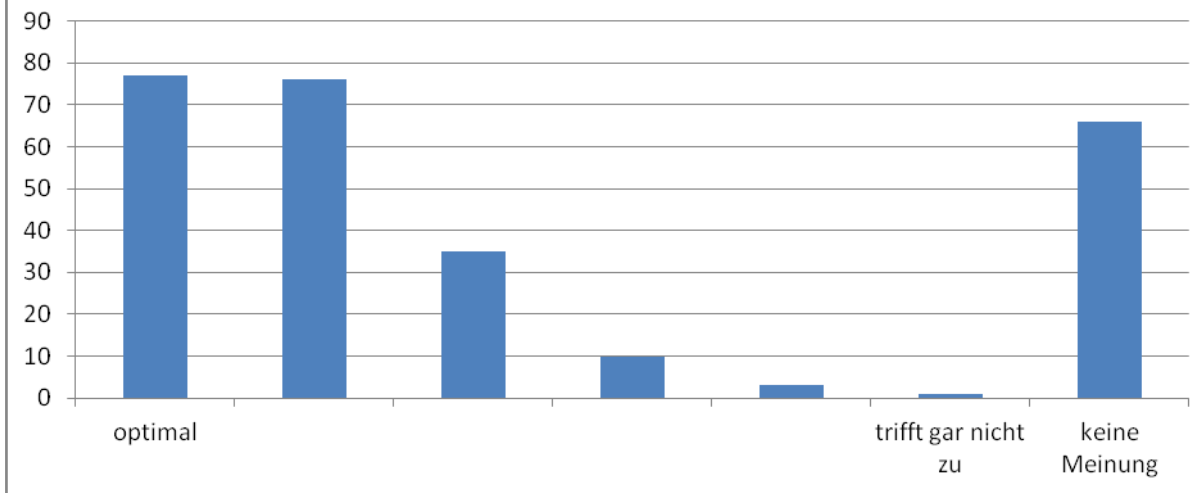
8. Alle SchülerInnen werden in gleicher Weise wertgeschätzt.



9. Die Schule bemüht sich, Diskriminierungen zu vermeiden.

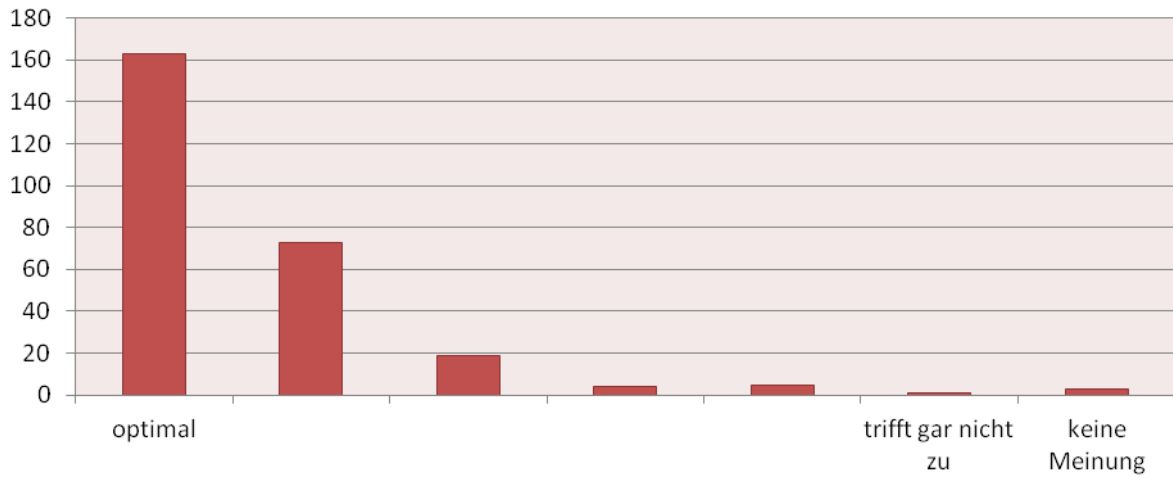


10. Alle arbeiten gemeinsam inklusiv.

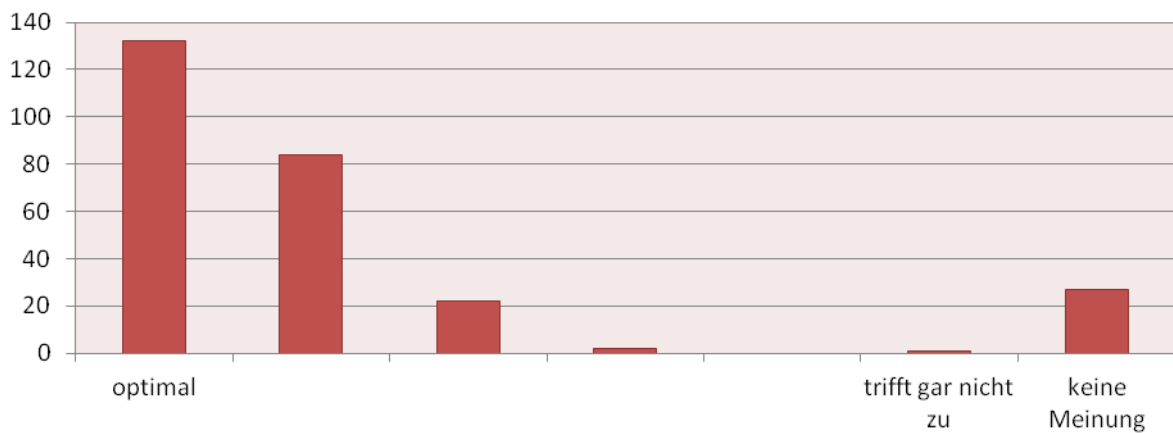


Inklusive Strukturen etablieren

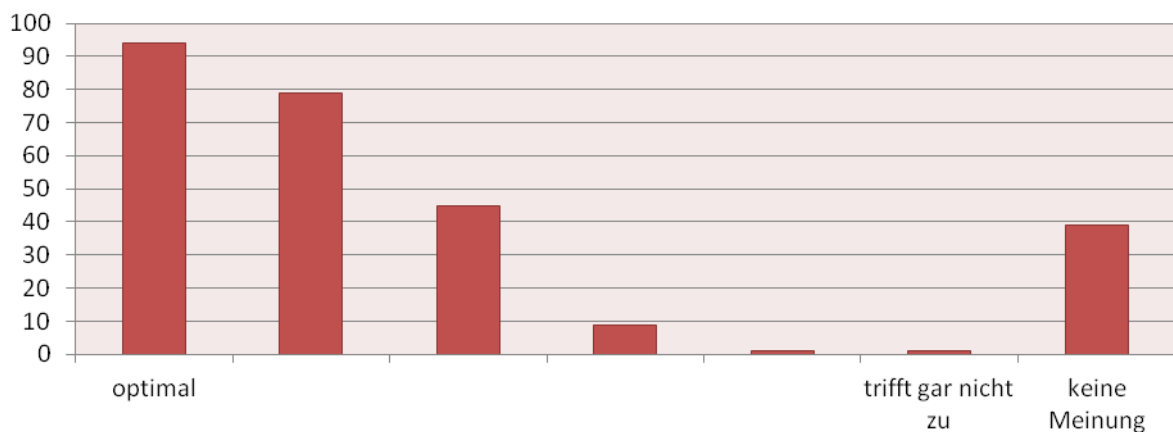
11. Mein Kind geht gern in diese Schule.



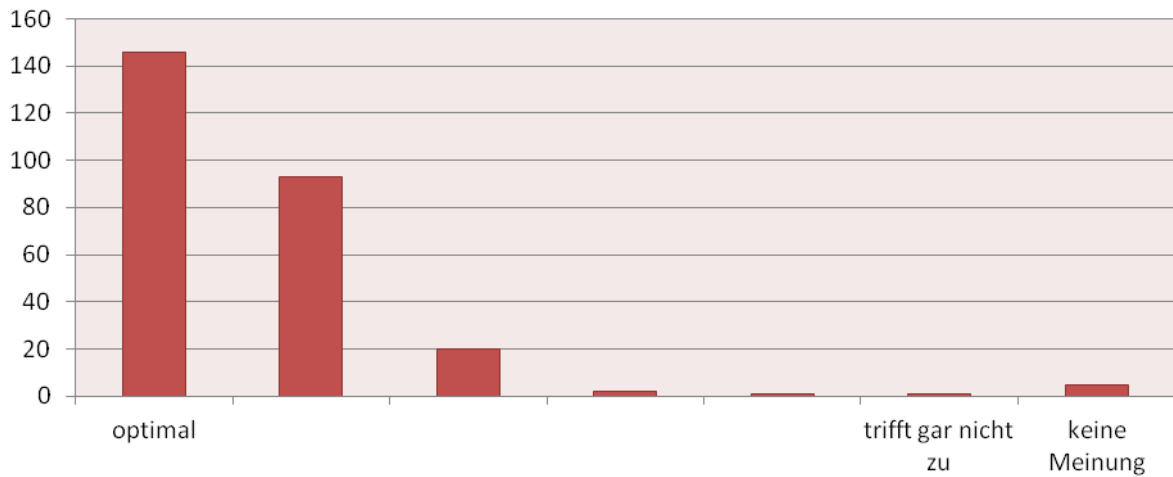
12. Neuen SchülerInnen wird geholfen, sich in der Schule einzugewöhnen.



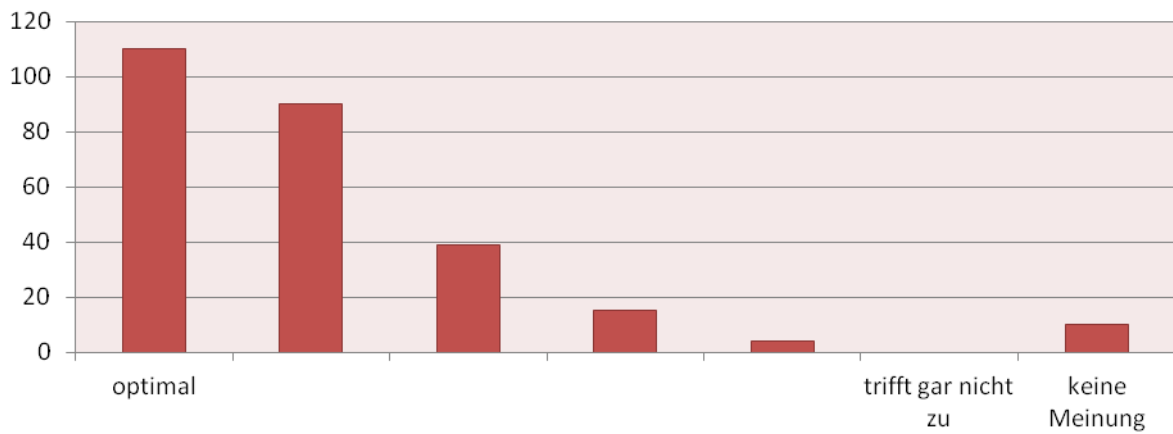
13. Die Schule organisiert Lerngruppen so, dass alle SchülerInnen wertgeschätzt werden.



14. Schul- und Klassenregeln sind allen bekannt.

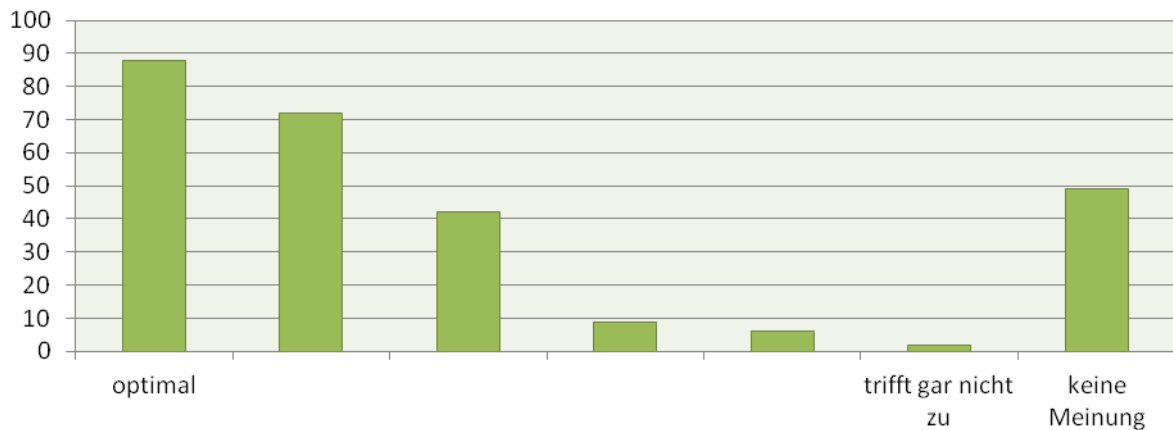


15. Stärken und/oder Schwächen meines Kindes werden wahrgenommen und entsprechend darauf reagiert.

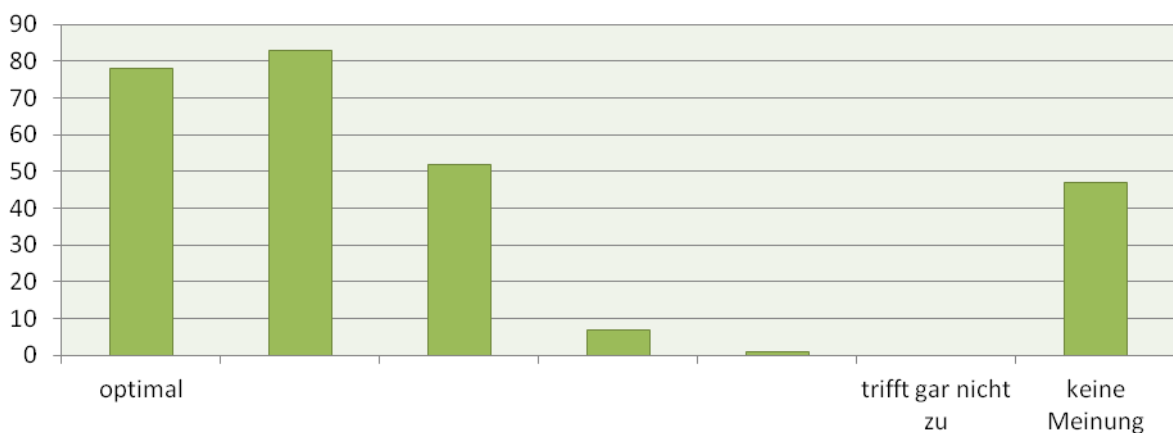


Inklusive Praktiken entwickeln

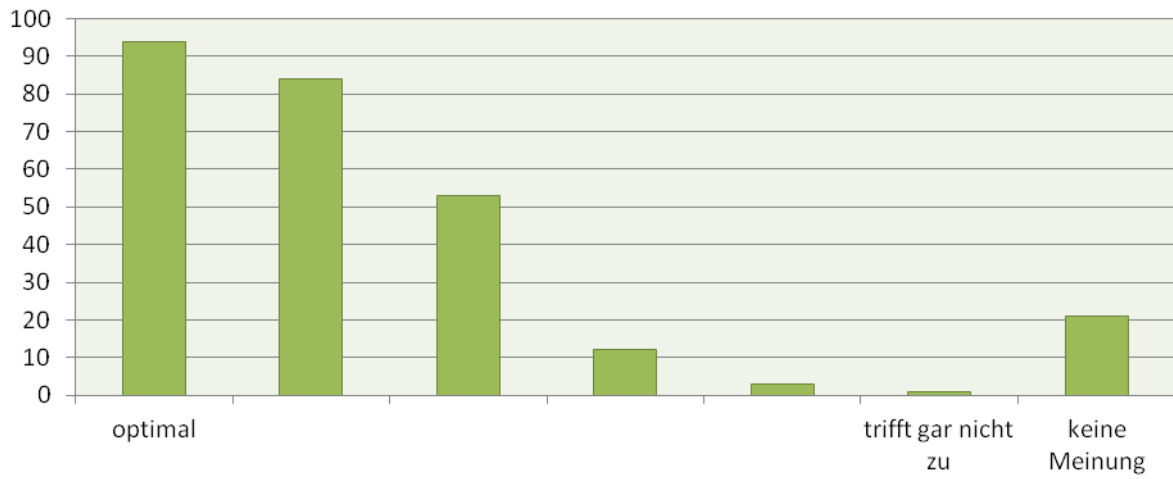
16. Der Unterricht wird auf die Vielfalt der Kinder hin geplant.



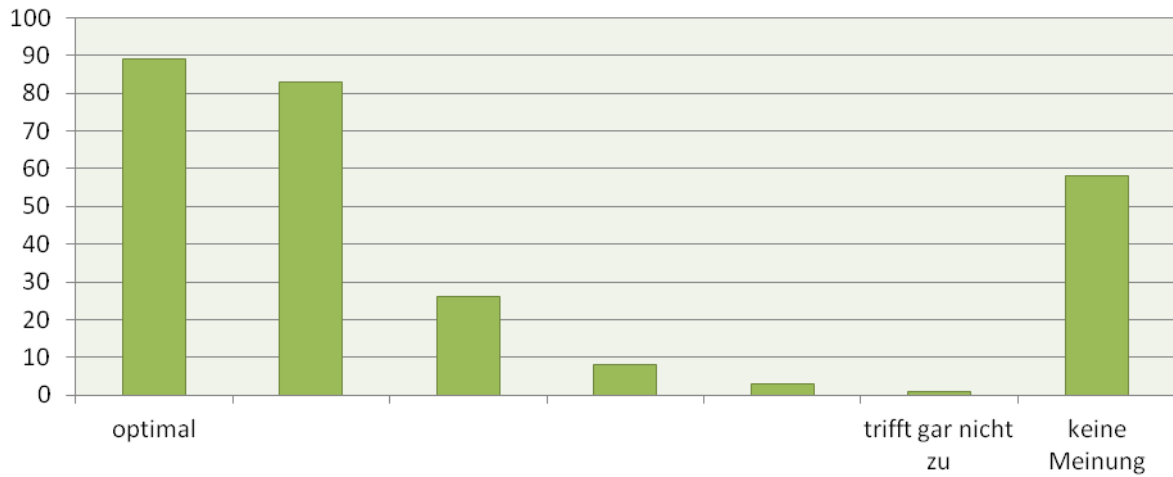
17. Der Unterricht entwickelt ein positives Verständnis von Unterschieden.



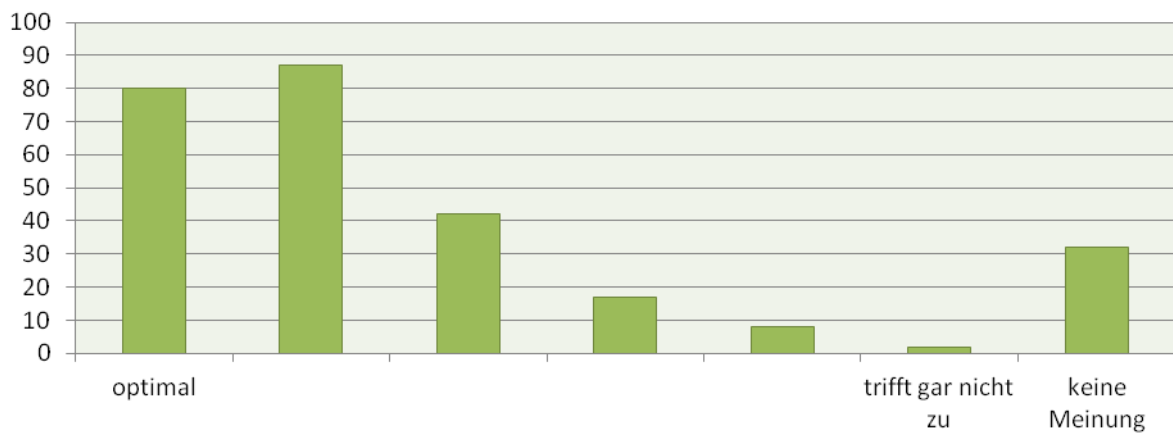
18. Die SchülerInnen lernen miteinander.



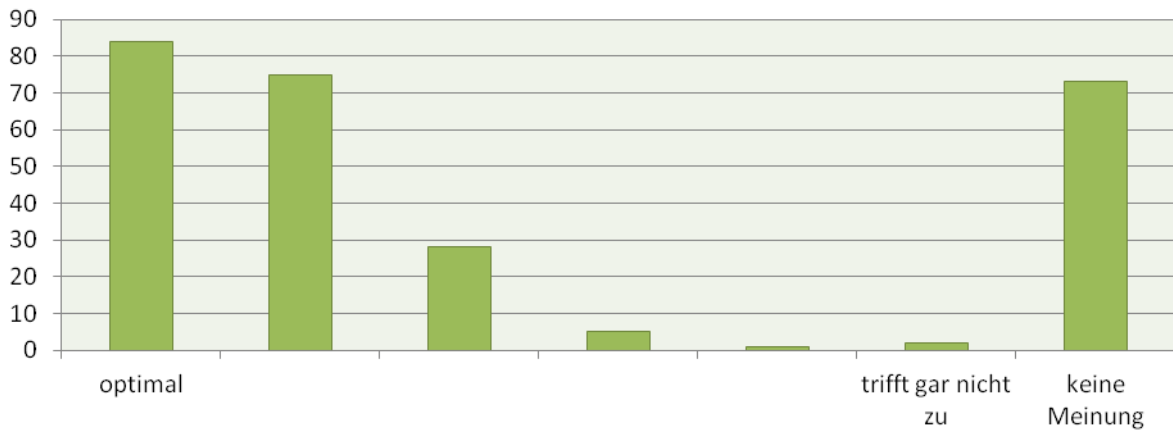
19. Die Bewertung erfolgt für alle SchülerInnen gerecht.



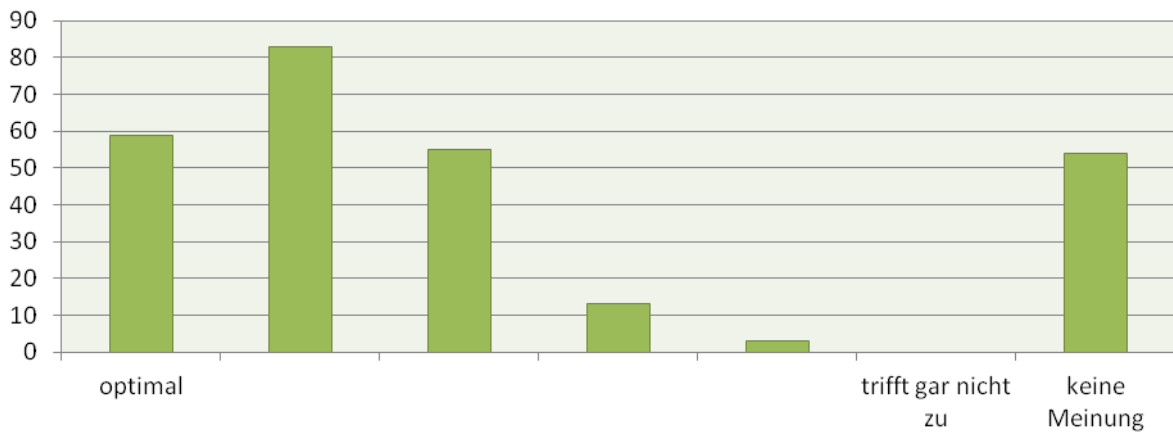
20. Die Disziplin in der Klasse basiert auf gegenseitigem Respekt.



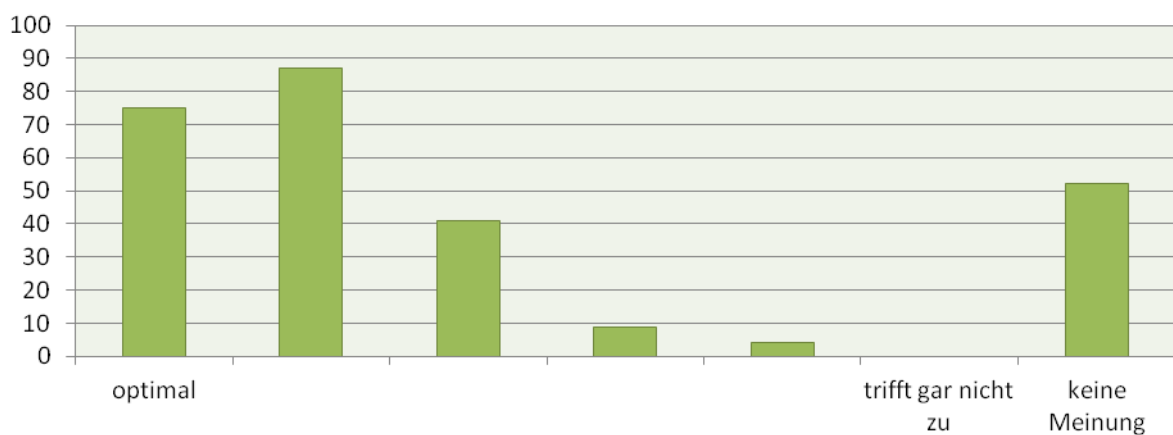
21. Die LehrerInnen planen, unterrichten und reflektieren im Team.



22. Die Unterschiedlichkeit der SchülerInnen wird als Chance für das Lehren und Lernen genutzt .



23. Die Ressourcen im Umfeld der Schule sind bekannt und werden genutzt.



24. Der Unterricht trägt dazu bei, dass mein Kind gut mit verschiedenen Methoden (Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Wochenplan, Stationen lernen) lernen kann.

